

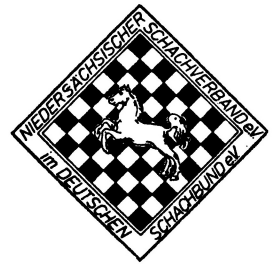
Vizepräsident Michael S. Langer Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel

Bericht des NSV-Vizepräsidenten „Süd“ zum Kongress des Niedersächsischen Schachverbandes am 15. September 2007 in Verden

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde in Niedersachsen, liebe Vorstandskollegen!

Nachfolgend erhalten Sie / erhaltet Ihr einen Überblick über meine im Berichtszeitraum wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als Vizepräsident des NSV.

- o Ich habe in diesem Zeitraum an allen Sitzungen des Präsidiums teilgenommen. Ebenso nahm ich an der Sitzung des Vorstandes am 12. Mai in Rotenburg / Wümme teil.
- o In diesem Jahr war ich Gast der Vollversammlungen in den Bezirken I, II, III und IV. Die Sitzung der V'er konnte ich in diesem Jahr leider nicht besuchen. Die Versammlung der VI'er besuche ich nach Abgabe dieses Berichtes am 08. September.
- o Bei den Hannoveranern nahm ich über die Vollversammlung hinaus auch an einer Sitzung des Vorstandes teil.
- o Die Niedersächsische Schachjugend besuchte ich sowohl bei ihren Landeseinzelmeisterschaften als auch bei ihrer Vollversammlung. Beide Veranstaltungen fanden in Rotenburg / Wümme statt.
- o Ich bin für die Leitung folgender Arbeitskreise verantwortlich:
 1. AK Satzung: Nach der sehr intensiven Arbeit dieses Gremiums vor zwei Jahren (Verabschiedung einer breit angelegten Änderung unserer Satzung) war das Arbeitsaufkommen in diesem Jahr überschaubar. Ausblick: Zum Kongress 2008 werden alle begleitenden Ordnungen des NSV überarbeitet und in den meisten Fällen redaktionell überarbeitet.
 2. AK „Breitenschach und mehr“: Die im Vorjahr erarbeiteten und dem Kongress vorgestellten Ergebnisse befinden sich im ersten praktischen Durchgang. Eine Auswertung wird zur Zeit vorbereitet. Während der Vollversammlung der Niedersächsischen Schachjugend wurden bereits zahlreiche Anregungen aus dem Plenum an mich herangetragen. Nach dem Kongress wird es eine Sitzung dieses Gremiums geben, in der diese und natürlich auch andere Vorschläge diskutiert, bewertet und ggf. umgesetzt werden.



Vizepräsident Michael S. Langer Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel

3. AK LEM: Dieser AK befasst sich im Schwerpunkt mit der Planung und Umsetzung der LEM 2008. Die Ergebnisse der vorbereitenden Arbeit kann man der bereits veröffentlichten Ausschreibung auf www.nsv-online.de entnehmen. Ich freue mich gemeinsam mit allen Kollegen des Vorstandes darauf, Sie in der Zeit vom 02./ 03. bis 06. Januar 2008 in Verden / Aller begrüßen zu können!

Ein neuer Themenschwerpunkt ist die Vorbereitung des niedersächsischen Qualifikationsturniers für den Deutschland-Cup. Zurzeit liegen noch drei alternative Modelle auf dem Tisch. Diese sind bis zur nächsten Vorstandssitzung (am 01. September in Lehrte) abschließend zu diskutieren. An diesem Tag liegt auch der endgültige Modus für die Abschlussveranstaltung während der Schacholympiade 2008 in Dresden vor (der Olympiaausschuss des DSB legt die Wertungsgruppen und den anzuwendenden Stichtag der während des Abschlussturniers gültigen DWZ fest).

Ebenfalls in Angriff genommen werden die „anderen“ vom NSV ausgerichteten Turniere. Hier wird geprüft, wie einzelne Veranstaltungen (stellvertretend nenne ich den Dähne-Pokal) in ihrer Attraktivität gesteigert werden können.

4. AK Olympia: Die Arbeit dieses Gremiums verlief weitgehend, vor allem in Bezug auf die Vorbereitung des Deutschland-Cups, synchron zu der des AK LEM.

Appellieren möchte ich auch in diesem Jahr an unsere Bezirke und Vereine. Wenn Sie Ideen haben, die den Schachsport in Deutschland und insbesondere in Niedersachsen „nach vorn“ bringen, wenden sie sich bitte an uns. Wir möchten sie gern unterstützen!

- o Eingebunden war ich einen zur Zeit noch nicht abschließend konstituierten Arbeitskreis zur Thematik Öffentlichkeitsarbeit im NSV. Gemeinsam mit Michael Gründer, Jan Salzmann und Marcel Jünemann wurde in diesem Sektor nach Synergieeffekten in der Abstimmung zwischen NSV und NSJ gesucht. Die Ergebnisse dieses Prozesses und auch Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit werden in der Sitzung des Vorstandes am 01. September vorgestellt.
- o Ich habe in meiner DSB-Funktion (und in enger Abstimmung mit den NSV-Delegierten Detlef Wickert, Martin Willmann und Jan Salzmann) am Kongress des Deutschen Schachbundes in Bad Wiessee teilgenommen. Gern erwähne ich an dieser Stelle, dass mit Heinz-Jürgen Gieseke, Klaus Gohde und mir drei Niedersachsen in ihren Funktionen bestätigt wurden. Mit Patrick Wiebe (Vorsitzender der Deutschen Schachjugend) sind wir nun mit vier Niedersachsen im Präsidium des DSB vertreten. Über den Verlauf und die Auswirkungen des DSB - Kongresses gebe ich gern im Rahmen unseres Kongresses Auskunft.

NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND e.V.



Vizepräsident Michael S. Langer Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel

- o Gemäß Zuständigkeit innerhalb des Präsidiums bin ich Ansprechpartner für die nachfolgend genannten Referate:
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Wertungszahlen
 - NSJ
 - Lehrarbeit
 - Breitensport

Der Einladung zum Kongress ist eine Erklärung unseres amtierenden Präsidenten Detlef Wickert beigelegt. In der verweist er auf die zwischen uns getroffene Vereinbarung, in diesem Jahr in geänderter Folge zu kandidieren.

Ich möchte mich bei Detlef sowohl für die damalige Bereitschaft, für dieses verantwortungsvolle Amt zu kandidieren, als auch für die während seiner Amtszeit geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken!

Kurz möchte ich auch meine Motivation erläutern, in diesem Jahr als Präsident zu kandidieren. Vor zwei Jahren schien es noch unmöglich, zeitgleich sowohl Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums des DSB als auch Präsident eines Landesverbandes zu sein. Diese m.E. dogmatische Handhabung ist während des DSB-Kongresses 2007 überprüft und revidiert wurden. Aus diesem Grund und auch ein Stück weit durch meine einstimmige Wiederwahl zum DSB-Schatzmeister gestärkt, konnte ich mir ein Abrücken von meiner früher zögerlicheren Haltung vorstellen. Dass dann auch von Detlef der Wunsch geäußert wurde, einen „Schritt zurück“ zu machen, überzeugte mich abschließend von der Richtigkeit meiner Kandidatur.

Für die Zukunft stelle ich mir eine Fortsetzung der Arbeit in beiden Ebenen vor. Gern würde ich dabei auf die Unterstützung von Detlef bauen. Es ist nach Meinung des gesamten Präsidiums sinnvoll, dass er die Vertretung des NSV im AKLV (Arbeitskreis der Landesverbände) wahrnimmt.

Ich wünsche mir Ihr Vertrauen während der Wahlen und für die Zukunft eine konstruktive und erfolgreiche Arbeit für das Schach in Niedersachsen.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen Schachfreunden, die mich in meiner Arbeit unterstützen, ganz herzlich bedanken. Bis zum Kongress wünsche ich Ihnen / Euch alles Gute!!

Viele Grüße

Michael S. Langer

Vizepräsident Niedersächsischer Schachverband